KLOSTER NEU BURG
PRESSESERVICE

Presseaussendung vom 9. September 2025

Ein nützliches Goodie der Stadt zum Schulbeginn

Zum Schulstart Turnsackerl für alle Taferlklassler

Positive Bilanz der diesjährigen Sommerferienbetreuung

Erfolgreicher Sommer für Familien in Klosterneuburg

Ein nützliches Goodie der Stadt zum Schulbeginn

Zum Schulstart Turnsackerl für alle Taferlklassler

Rund 270 Schulanfänger in Klosterneuburg starten auch heuer mit einem praktischen Geschenk in den neuen Lebensabschnitt: Die Stadtgemeinde verteilt Baumwoll-Turnsackerl im fröhlichen, kindgerechten Design.

Mit dem Logo der Stadt versehen, begleiten sie die Kinder nicht nur in der Schule, sondern auch darüber hinaus. Das aufgedruckte „dynamische Duo“ erinnert spielerisch daran, wie wichtig Bewegung für Konzentration und Lernfreude ist.

Bürgermeister Christoph Kaufmann, Vizebürgermeisterin Maria T. Eder und Jugendgemeinderat Michael Müller-Fembeck waren in den Volksschulen zu Gast, um das Goodie persönlich an die Schulanfänger zu verteilen.

Foto „Turnsackerl“ © Stadt Klosterneuburg / Lutz

Bürgermeister Christoph Kaufmann (M., mit Tochter Lea), Vizebürgermeisterin Maria T. Eder und Jugendgemeinderat Michael Müller-Fembeck mit Direktorin Ulrike Haider (r.), Klassenpädagogin Lisbeth Weickert (l.) und den Kindern der 1A in der Hermannstraße.

Positive Bilanz der diesjährigen Sommerferienbetreuung

Erfolgreicher Sommer für Familien in Klosterneuburg

Die Sommerferien 2025 sind zu Ende und die Betreuung in der Ferienzeit ist für viele Eltern ein unverzichtbares Angebot. Schulreferat und Jugendreferat der Stadtgemeinde Klosterneuburg boten auch heuer wieder ein breites Spektrum an Betreuungs- und Freizeitmöglichkeiten – von der Ferienbetreuung in Schulen und Kindergärten bis hin zum beliebten Sommerferienspiel.

Ein abwechslungsreicher und entspannter Sommer liegt hinter den Familien der Babenbergerstadt. In den Pflichtschulen wurde über die Ferienzeit ein buntes und abwechslungsreiches Programm angeboten. Zeit für einen Rückblick!

Vizebürgermeisterin Dr. Maria T. Eder betont: *„Mit unserem vielfältigen Programm wollen wir Familien entlasten und Kindern gleichzeitig abwechslungsreiche, sichere und fröhliche Ferien ermöglichen. Die große Nachfrage zeigt uns, dass dieses Angebot einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben in unserer Stadt leistet.“*

Betreuung in Kindergärten und Schulen

Die städtischen Betreuungsangebote sorgten für eine beinahe durchgehende Entlastung vieler Familien. Die NÖ Landeskindergärten waren in den Ferienwochen 1 bis 3 sowie 7 bis 9 in Betrieb, mit zusätzlicher Betreuung in den Wochen 4 und 6. Für Volksschüler stand an mehreren Standorten einige Wochen eine Hortbetreuung zur Verfügung.

Auch an die Jüngsten mit besonderen Bedürfnissen wurde gedacht: Die Allgemeine Sonderschule bot eine spezielle Ferienbetreuung an, die unter anderem einen kreativen Käseworkshop mit Ernährungsberaterin Sybille Schopper umfasste. Das Privatgymnasium Klosterneuburg unterstützte seine Schüler mit einer „Back to school“-Woche, die den Übergang ins neue Schuljahr erleichterte.

Die Ferienbetreuung in Zahlen

Die Sommerbetreuung der Volksschule/Mittelschule Klosterneuburg am Standort Hermannstraße fand aufgrund von Sanierungsmaßnahmen dieses Jahr in der Mittelschule Klosterneuburg am Standort Langstögergasse statt. Hier wurden **56 Kinder** für die Betreuung angemeldet.

In der Volksschule Kierling, der Allgemeinen Sonderschule sowie der Volksschule Albrechtstraße wurde die Betreuung in Zusammenarbeit mit dem Verein für Schülerbetreuung organisiert. In der **Volksschule Kierling** wurden **63 Kinder**, in der **Allgemeinen Sonderschule acht Kinder** sowie in der **Volksschule Albrechtstraße** pro Woche durchschnittlich **32 Kinder** betreut.

Die **Kindergartenkinder** konnten wie bisher in den Ferienwochen eins bis drei und sieben bis neun im gewohnten Umfeld die Ferienbetreuung in Anspruch nehmen. Die Eltern wählten dieses Betreuungsangebot **im Juli 2025 für insgesamt 542 und im August 2025 für 496 Kinder**.

Aufgrund der vorliegenden Anmeldungen konnte auch in der vierten und sechsten Ferienwoche eine zusätzliche Ferienbetreuung im **Kindergarten Stegleiten** angeboten werden. **In der Woche vier waren 95 Kinder und in der Woche sechs waren 83 Kinder angemeldet.**

Ferienspiel und weitere Angebote

Besonderes Highlight war das 39. Klosterneuburger Ferienspiel, das mit **28 Stationen und insgesamt 452 Teilnehmern** ein voller Erfolg war. Spiel, Sport, Spaß und Unterhaltung standen dabei im Mittelpunkt. Das Angebot der wochenweisen Ferienbetreuung durch private Anbieter ergänzte das Programm ideal und ermöglichte es den Kindern, vielfältige Kurse wie Sportwochen, Waldferienwochen oder Kunstkurse zu besuchen. Auch das Feriencamp im Happyland sorgte für Begeisterung, wobei die Kinder bei einem Ausflug ins Rathaus Bürgermeister Christoph Kaufmann sogar persönlich kennenlernen konnten.

Erleichterungen und Vergünstigungen

Ein wichtiger Aspekt, um die Teilnahme an den Angeboten zu erleichtern, war der Ferienbetreuungsscheck für Familien mit geringerem Einkommen. Je nach Einkommenssituation konnten bis zu € 50,- Zuschuss pro Betreuungswoche und Kind lukriert werden. Auch die beliebten Vergünstigungen mit der Klosterneuburger Familienkarte und der Jugendkarte jCard wurden gerne genutzt. Die Familienkarte ermöglichte den Kindern freien Eintritt ins Strandbad, Happyland und Stadtmuseum, während die jCard-Aktion den Jugendlichen in der ersten und letzten Ferienwoche gratis Badevergnügen bescherte.

Foto „Frisbee“ © Stadt Klosterneuburg

Vizebürgermeisterin Maria T. Eder besuchte die Ferienspielstation „Ultimate Frisbee“ – die Kinder konnten mit dem Österreichischen Meister, den „Mosquito Ultimates“, trainieren und sich Tricks abschauen.

Familien kompass
Angebote & Service für alle Generationen

Das breite Spektrum der Angebote für Familien ist jederzeit im Familienkompass unter www.klosterneuburg.at/familienkompass zu finden.

Rückfragehinweis
Mag. Gabriele Edelmann
Pressestelle | GA I / 4 Öffentlichkeitsarbeit
oeffentlichkeitsarbeit@klosterneuburg.at
T +43 2243 / 444 - 302
M +43 676 / 833 40 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg
www.facebook.com/search/pages?q=stadt%20klosterneuburg
www.instagram.com/stadtklosterneuburg
www.youtube.com/@stadtklosterneuburg